

PU-Schaumdosen

Inhaltsstoffe, Entsorgung, Recycling

Was ist PU-Schaum?

- PU steht für Polyurethan – ein vielseitiger Kunststoff, aus dem beispielsweise Kühlschranksisolierungen, Schuhsohlen, Autositze, Klebstoffe, Schwämme, Stoßfänger, Schallschutz- und Wärmeschutzisolierungen sowie Lacke hergestellt werden.
- Hand- und Heimwerker verwenden Polyurethan hauptsächlich in Form von PU-Schaum z. B. zur Montage von Fenstern und Türen, zum Abdichten von Leitungen, für Isolierungen im Dachbereich sowie Verfüllung von Installationsschlitzten.
- Vorteile von Polyurethan-Schaum: hervorragende Dämm- und Isoliereigenschaften, günstiges Kosten-Nutzen-Verhältnis, Funktionalität, sehr gute Klebe- und mechanische Eigenschaften, zeitsparende Verarbeitung.

Wohin mit gebrauchten PU-Schaumdosen?

- PU-Schaumdosen sind als gesundheitsschädlich gekennzeichnet, was sich auf den flüssigen Zustand von Polyurethan bezieht. Sie tragen deshalb das Andreaskreuz (schwarzes Kreuz auf orangefarbenem Grund). Ausgehärteter PU-Schaum ist umweltverträglich und nicht gesundheitsschädlich.
- Im Innern gebrauchter PU-Schaumdosen sind erhebliche Mengen gesundheits-schädlicher Reststoffe. Daher dürfen sie weder über die Restabfalltonne oder den Bauschuttcontainer noch über den Gelben Sack entsorgt werden.
- Geben Sie gebrauchte PU-Schaumdosen am Schadstoffmobil oder bei der Schadstoffannahmestelle im Entsorgungszentrum der Stadt Mainz in Budenheim ab.

Und was wird daraus?

- Die gebrauchten PU-Schaumdosen können zu über 90% recycelt werden.
- Sekundärrohstoffe wie Treibmittelrecyclat, PU-Recyclat, Aluminium und Weißblech werden zurückgewonnen und wieder in den Wirtschaftskreislauf eingebracht, z. B. für Aerosolprodukte, Industriekleber oder Weißblechprodukte.

Weitere Informationen:

Tel.: 0 61 31 / 12 34 56
entsorgungsbetrieb@stadt.mainz.de
www.eb-mainz.de

Entsorgungsbetrieb
der Stadt Mainz
Zwerchallee 24
55120 Mainz

